

SONNTAG, 25. JUNI 2023, 17.30 UHR

40 Jahre Organist in Herz Jesu

Helmut Binder, Orgel

Guy Speyers, Violasolo

Collegium Instrumentale Dornbirn

Guntram Simma, Dirigent

* * *

VORSCHAU

6. BIS 8. OKTOBER 2023

Jubiläumswochenende

25 Jahre Musik in Herz Jesu

mit Helmut Binder, Gesangssolist*innen der Stella Vorarlberg

Privathochschule, Sonus Brass, Wolfgang Schwendinger,

KornmarktChor Ensemble, Solisten

Eintritt: 25,- Euro

Eintritt für Vereinsmitglieder und Jugendliche bis 19 Jahre: 20,- Euro

Eintritt bis 15 Jahre: frei!

Musik in Herz Jesu

Verein zur Pflege und Förderung der Musik in der Herz Jesu Kirche in Bregenz

www.musikinherzjesu.at

www.facebook.com/musikinherzjesu

Kontakt: musikinherzjesu@gmail.com



Im Rahmen des
Bodenseefestivals 2023

„über Grenzen...“

Chormusik an der Schwelle neuer Epochen

Alejandro Blau Digeridoo
ensemble cantissimo

Markus Utz Leitung

Heinrich Isaac Motetten aus dem „Choralis Constantinus“

Improvisationen für Digeridoo

Max Reger Acht geistliche Gesänge op. 138

Frank Martin Chansons für Frauen- und Männerchor

Sonntag, 7. Mai 23, 17.00 Uhr
Herz Jesu Kirche, Bregenz

Raiffeisenbank
in Bregenz



Energie für Generationen.



Steuer- und Wirtschaftsberatung GmbH

Gefördert von: Land Vorarlberg / Landeshauptstadt Bregenz

Programm

- Heinrich Isaac, 1450-1517 „Gaudeamus omnes“
aus dem „Choralis Constantinus“
- Alejandro Blau Improvisation für Digeridoo
- Max Reger, 1873-1916 aus „Acht Geistliche Gesänge“ op. 138, Nr. 1-3
Der Mensch lebt - Morgengesang - Nachtlid
- Alejandro Blau Improvisation für Digeridoo
- Frank Martin, 1890-1974 Chansons (1944) für Männerchor
Janeton - Petite eglise - Si Charlotte avait voulu
- Alejandro Blau Improvisation für Digeridoo
- Max Reger aus „Acht Geistliche Gesänge“ op. 138, Nr.4-6
Unser lieben Frauen - Kreuzfahrerlied - Agnus Dei
- Frank Martin Chansons (1931) für Frauenchor
Sonnet (+Digeridoo) - Le Coucou -
Ode - Le petite village
- Alejandro Blau Improvisation für Digeridoo
- Max Reger aus „Acht Geistliche Gesänge“ op. 138, Nr.7,8
Schlachtgesang - Wir glauben all an einen Gott
- Gustav Mahler, 1860-1911 Urlicht

Über das Projekt

Das neue Konzert-Projekt „über Grenzen...“ des ensemble cantissimo verbindet auf einzigartige Weise musikalische, zeitliche und räumliche Ebenen miteinander. Die in der Programmabfolge ineinander verwobenen Chorwerke von H. Isaac, M. Reger, F. Martin und G. Mahler werden der entrückten Klanglichkeit des Digeridoos gegenübergestellt und laden ein zu Klangerlebnissen jenseits konventioneller Grenzen und Hörerwartungen. Die kunstvolle Verschränkung neuer und alter Musik mit instrumentaler Improvisation und Textcollagen sind das Markenzeichen des intern. gefeierten Vokalensembles, in dessen Mitte Gründer Markus Utz als Dirigent mit seiner feinsinnigen Interpretationskunst steht.

In diesem Projekt arbeitet der in Guatemala gebürtige Künstler Alejandro Blau erstmals mit dem ensemble cantissimo zusammen. Er erforscht, spielt und lebt seit über 25 Jahren den „Drone“, den markanten Klang des Didgeridoos der Ureinwohner Australiens. 2022 erschien beim Carus-Verlag Stuttgart die neue CD „Choralis Constantinus 1508 – Heinrich Isaac in Konstanz“ des ensemble cantissimo die für die Bestenliste des International Classic Music Award 2023 nominiert wurde



ensemble cantissimo

Das 1994 gegründete ensemble cantissimo gehört zu den gefragtesten Vokalensembles im deutschsprachigen Raum. Der Name ist Programm: „cantissimo“ bedeutet Fokussierung auf Vokalmusik mit Schwerpunkt a cappella Gesang; dabei gilt das Hauptinteresse des Ensembles „unerhörter“ Musik abseits des üblichen Repertoires. Mit den charakteristischen Interpretationen und einer spannenden Programmauswahl begeistern die Sänger*innen aus der Schweiz, Deutschland und Österreich unter der Leitung des Ensemblegründers Markus Utz die Kritiker und das Publikum gleichermaßen. 2018 wurde das ensemble cantissimo als einziger europäischer Chor zum Yale International Choral Festival in die USA eingeladen und debütierte mit großem Erfolg in New York und Boston. Die beachtliche Diskographie des ensemble cantissimo beinhaltet Welt-Ersteinspielungen und hochgelobte Wiederentdeckungen. <https://ensemble-cantissimo.de>



Alejandro Blau aka D-Drone

hat wurde in Guatemala geboren. Er erforscht, spielt und lebt seit über 25 Jahren den Drone, den markanten Klang des Didgeridoos der Ureinwohner Australiens. So vereint Alejandro Blau mittelamerikanische Wurzeln mit zirkulärer Atmung. Sein energiereiches Spiel zwischen Rhythmus, Atmung und Zen präsentierte er bereits in Kambodscha. Er initiierte und leitete das europaweit bekannte DREAMTIME Festival mit australischen Aboriginals und den bekanntesten Spielern der Welt, um das Wissen und die diversen Stile des Didgeridoo zu präsentieren. Als Musiktherapeut und ZenSchüler verbindet er Klang und Stille, um seinem Spiel Tiefe zu verleihen. Atemrhythmus als innerer Ausdruck des Lebendigseins ist sein Credo.

Markus Utz ist als vielseitiger Dirigent, Organist und Hochschullehrer international tätig. Seit 2007 Professor für Chorleitung an der Zürcher Hochschule der Künste und seit 2001 Titularorganist am Konstanzer Münster. Seit 2013 regelmäßig als Gastprofessor an der renommierten School of Music der Yale University. Neben Auszeichnungen als Organist bekam er 2000 den I. Preis und das Stipendium der Scandinavian Bach Academy (Sir Andrew Parrott). 2003 war er einziger Deutscher Finalist beim I. Eric Ericson Award Stockholm. Zahlreiche Einladungen als Gastdirigent renommierter Profichöre (Rundfunkchor Berlin, RIAS Kammerchor, BR-Rundfunkchor München, Deutscher und Europäischer Jugendchor) sowie die Tätigkeit als Masterclass-Lehrer und Juror in den USA, Kanada, Hong Kong, Schweden, Italien, Frankreich, Deutschland, Israel und der Schweiz.